

II-699 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 368 /J

1983-12-14

A N F R A G E

*der Abgeordneten Dr. Stippel
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Bau des Bundesoberstufenrealgymnasiums Wr. Neustadt.*

Bereits seit Jahrzehnten läuft die Planung Um- und Zubau des Bundesoberstufenrealgymnasiums Wr. Neustadt. Als erste Bauetappe konnte Anfang der 70iger Jahre der Turn- und Hallenschwimmbadtrakt seiner Bestimmung übergeben werden. Seither hat sich der Bauzustand des Hauptgebäudes drastisch verschlechtert. In der Zwischenzeit wurde auch erwogen, den Neubau an einer anderen Stelle, in deren Umgebung sich bereits mehrere Schulen befinden (Höhere Technische Lehranstalt, Polytechnische Schule, Studentenheim der Stadt Wr. Neustadt), zu errichten, wobei die Stadtgemeinde Wr. Neustadt die erforderlichen Grundstücke zur Verfügung stellen würde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wie lautet die Entscheidung betreffend Bau des Bundesoberstufenrealgymnasiums Wr. Neustadt: Sanierung des Altbaues oder Neubau?
- 2) Falls noch keine Entscheidung gefallen sein sollte, wann ist mit einer solchen zu rechnen?
- 3) Falls der Sanierungsvariante der Vorrang gegeben werden sollte, wie weit sind die Planungen gediehen und wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen?

- 2 -

4) Falls der Neubauvariante der Vorrang gegeben werden sollte, wie weit sind die Planungen gediehen und wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen?